



Damit Ihr Wissen keine Grenzen kennt

IFS Brennpunkt

Brexit

Exportkontrolle und Zoll (Ausfuhr)



Verehrte Kundinnen/Kunden,

die Corona-Krise hat die Fort- und Weiterbildung im Bereich des Zoll- und Exportkontrollrechts in den letzten Monaten sehr stark getroffen. Viele Seminare sind ausgefallen, Kontaktverbote führten dazu, dass der zwingend notwendige Informationsaustausch sehr stark reduziert werden musste.

Die Welt ist digitaler geworden und auch wir passen uns dem allgemeinen Trend in moderater Weise an. Unsere Kundinnen/Kunden haben uns signalisiert, dass eine Fortbildung über „Webinare“ oder „WebBased Trainings“ zwar nützlich sein kann, im Einzelfall aber das direkte Gespräch mit Dozentinnen/Dozenten einen größeren Vorteil bringt und sie darauf nicht verzichten wollen.

Wir haben uns daher entsprechend vorbereitet, um den direkten Kontakt weiterhin zu gewährleisten, gleichzeitig aber auch den Anforderungen der fortschreitenden Digitalisierung gerecht zu werden.

Den regulären Seminarbetrieb möchten wir so schnell wie möglich wieder normalisieren. Dabei legen wir größten Wert auf individuellen Gesundheitsschutz und die Einhaltung von Abstandsregeln. Präsenzseminare werden wir allerdings bis auf Weiteres vornehmlich in Kleingruppen unter 10 Teilnehmern anbieten.

NEU – der IFS Brennpunkt – Kurzinformationen („breaking news“)

Als Neuerung berichten unsere Dozentinnen/Dozenten seit September in jeweils kompakten 120 Minuten über aktuelle Neuigkeiten und über Änderungen im nationalen und europäischen Recht im Online-Format informieren.

Die Teilnahmemodalitäten und die Inhalte der ersten Brennpunkt-Termine erfahren Sie auf den Folgeseiten. Teilnehmen können Personen, die mit den Themen Exportkontrolle und Zoll in einem Unternehmen befasst sind. Für Vertreterinnen/Vertreter von Beratungsunternehmen können leider keine Termine vergeben werden

Sind Sie neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Termin

17. Dezember 2020

Brennpunkt
zum Thema „Brexit“
(Exportkontrolle
und Zoll/Ausfuhr)

Aktuelle
Entwicklungen -
Sachstand

IFS e.V.
Feldbergstraße 23
55118 Mainz (Deutschland/Germany)

Telefon:
Fax:
E-Mail:

+49 6131 222280
+49 6131 222210
info@ifs-info.de



Damit Ihr Wissen keine Grenzen kennt

IFS Brennpunkt

Brexit

Exportkontrolle und Zoll (Ausfuhr)



17. Dezember 2020 – 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Brexit – aktuelle Entwicklungen

Die Gespräche zwischen der EU und Großbritannien über ein Handelsabkommen dauern an. Die 27 EU-Staaten haben UK aufgefordert, die nötigen Schritte zu tun, um ein solches Abkommen möglich zu machen. Kommt es nicht zustande, droht ein harter wirtschaftlicher Bruch. Mit Zöllen, Einfuhrquoten und Staus an den Häfen – im Ergebnis etwas, das niemand wirklich möchte.

Das umstrittene Binnenmarktgesetz des Vereinigten Königreichs hat die Skepsis der Union gegenüber London erhöht. Die EU „will ein Abkommen, aber nicht um jeden Preis.“

Für den Bereich der Exportkontrollen ist alles vorbereitet. Die wesentlichen Regelungen enthält das Dokument „Withdrawal of the United Kingdom and EU rules in the field of dual-use export controls“, welches die Kommission am 16. September 2020 veröffentlicht hat.

Mit Datum vom 14. Juli 2020 wurden aktualisierte Leitlinien veröffentlicht, die den Austritt Großbritanniens und die EU-Vorschriften in den Bereichen Zoll und Präferenzursprung von Waren betreffen.

Für Nordirland gelten Sonderbestimmungen, die auf das IE/Ni-Protokoll zum Austrittsabkommen zurückzuführen sind.

Der zweistündige IFS Brennpunkt vermittelt Ihnen den aktuellen Stand der Diskussionen und gibt einen Ausblick auf den geplanten Austritt des Vereinigten Königreichs zum 31.12.2020.

Ob am Ende dann alles tatsächlich so kommt – wer kann es in diesen schwierigen Zeiten schon vorhersagen.

Dozent: Axel Krickow

Modalitäten

17. Dezember 2020

16:30 bis 18:30 Uhr

Online über
MS Teams

Nach Anmeldung
erhalten Sie eine
persönliche
Gastnutzer-Kennung

Teilnahmegebühr

149,00 €

(pro Termin/Nutzer)

IFS e.V.
Feldbergstraße 23
55118 Mainz (Deutschland/Germany)

Telefon:
Fax:
E-Mail:

+49 6131 222280
+49 6131 222210
info@ifs-info.de